

brut

Presseinformation, 17. März 2025

Zweite imagetanz-Woche ganz im Zeichen der Barrierefreiheit

Die zweite Woche des imagetanz Festivals rückt die Reihe brut barrierefrei ins Zentrum. Diese setzt sich sowohl künstlerisch als auch institutionell mit Barriereabbau in den darstellenden Künsten auseinander: mit einem Tanzworkshop für blinde und sehbehinderte Menschen, einem Input zum Thema Ausruhen und Aufhören, einem Vernetzungstreffen sowie einer Audiodeskription und Tastführung zu *shining rose* von maria mercedes.

Das gesamte Programm ist auf brut-wien.at zu finden. Tickets sind ab sofort erhältlich.

Den Anfang der zweiten Woche machen am 19. März die Tänzerinnen **Theresa Scheinecker / Ray** und **Katharina Senk / Senki** mit ihrem zweiteiligen Workshop *Move to the Beat – Stay for the Pizza* für blindes und sehbehindert Publikum im brut nordwest. Dieses ist eingeladen, zeitgenössischen Tanz durch einfache Improvisationsübungen und kurze Bewegungsabfolgen zu erleben sowie sich im Anschluss beim gemeinsamen Pizzaessen darüber auszutauschen. Am 22. März schließt die Expertin für Praktiken des Ausruhens und Aufhörens – **Angela Alves** – an. In einem Input spricht sie darüber, wie Ausruhen und Aufhören eine widerständige Praxis sein kann, und widmet sich in einem Workshop dem Thema „Nein-Sagen“. Für den Nachmittag gilt „pay as you can“. Im Anschluss daran veranstaltet brut Wien bereits zum dritten Mal das offene Netzwerktreffen *Becoming Allies* für mehr Barrierefreiheit, Inklusion und Teilhabe. Eintritt frei!

Den abschließenden Höhepunkt der Reihe im Rahmen von imagetanz gestaltet das Künstlerinnen-Duo **maria mercedes** mit ihrem Tanzstück *shining rose* von 26. bis 28. März ebenso im brut nordwest. Darin verbinden sie den Lebenszyklus einer Rose mit der Geschichte des Gossip – mit spannender Live-Musik und bezaubernden Outfits. Am 28. März findet bei freiem Eintritt vorab eine Tastführung statt, um die Kostüme, das Bühnenbild und die Performerinnen näher kennenzulernen, und die Vorstellung wird von einer künstlerischen Live-Audiodeskription über Kopfhörer begleitet. Beides entsteht in Zusammenarbeit mit **Theresa Scheinecker / Ray** und **Katharina Senk / Senki**. Um den Zugang für blindes und sehbehindert Publikum noch einfacher zu gestalten, bietet brut Wien bei ausgewählten Vorstellungen individuell angepasste taktile Leitsysteme, einen Abholservice, alternative Sitz- und Liegemöglichkeiten und ein Early Boarding an.

Indes zeigt **Imani Rameses** von 20. bis 22. März ihr „Fünfpersonen-Solo“ im studio brut. Begleitet von **Marleen Moharitsch** auf dem Cello, stellt sich die Choreografin in *First Person Plural* die Frage, was geschieht, wenn man sich lange genug im Spiegel betrachtet.

Pünktlich zur Frühlings-Tagundnachtgleiche laden Performer*in **Malika Fankha aka MALENCIAGA** und DJ und Musikerin **Seba Kayan** gemeinsam mit **DJ Ipek** und **zey** am 21. März zu einer Party ins FLUCC Deck. Es wird euphorisch, rebellisch und hedonistischen. Es gilt „pay as you can“.

Pressekontakt

Theresa Pointner +43 664 227 9400

Marco Morgenroth +43 676 587 8730

presse@brut-wien.at | brut-wien.at/de/presse